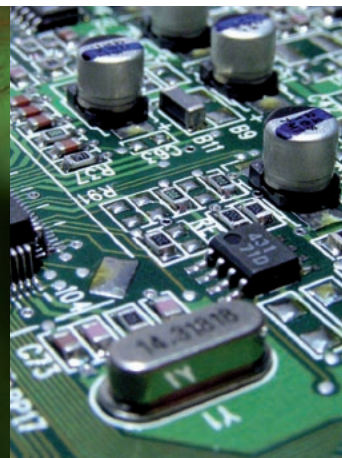
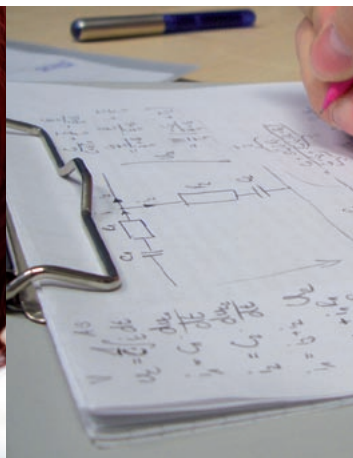


## Anmeldung & Kontakt

Anmeldung bis zum 8.2.2010 unter Angabe von Namen, Berufsbezeichnung und Institution:

per Post:  
Universität Kassel  
- Die Frauenbeauftragte -  
Mönchebergstraße 19  
34109 Kassel

per E-Mail:  
frauenbe@uni-kassel.de



Fotonachweis v. l. n. r.: Paul Georg Meister, Michael Bürke, Martin Gapa, Ren Golembewski, Simone Peter, Jürgen Acker, alle PIXELIO

Veranstaltende:

- Universität Kassel – Frauenbeauftragte  
in Kooperation mit
- Runder Tisch „Schnittstelle Hochschule – Schule“  
(Didaktik der Physik, Schülerforschungszentrum  
Nordhessen, Max-Eyth-Schule Kassel, Reformschule  
Kassel)
- VDI Nordhessen – Arbeitskreis Jugend und Technik (JuTec)
- ZLB der Universität Kassel

## Fachtag „Gender und MINT“ Schlussfolgerungen für Unterricht, Beruf und Studium **15.02.2010 in Kassel**

die frauenbeauftragte

U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG



Nordhessischer  
Bezirksverein e.V.  
Arbeitskreis 14  
"Jugend + Technik"

www.vdi-jutec.de

## Fachtag „Gender und MINT“ Montag, 15.2.2010 Beginn: 9.00 Uhr

Mit dem Anliegen, Mädchen und junge Frauen für ein technisches Studium zu motivieren, initiierte die Frauenbeauftragte der Universität Kassel das Projekt „Hochschule – Schule: Mädchen und junge Frauen in MINT-Bildungsgänge“.

Im Herbst 2008 gründete sich der „Runde Tisch Schnittstellen“, in dem Akteurinnen und Akteure aus Schulen, Hochschule, Lehrerbildung und VDI ein Netzwerk bilden, um Formen der Gewinnung und Unterstützung weiblichen Nachwuchses anzustoßen und zu erproben.

Das Gremium regte an, diesen Fachtag durchzuführen mit dem Ziel, Hintergründe für den geringen Anteil von Mädchen und Frauen in MINT-Bildungsgängen, in Hochschul- und Unternehmens-Landschaft zu beleuchten.

Die Referentinnen erörtern sozio-psychische wie didaktische Aspekte universitärer Lehre und schulischen Unterrichts. Diese werden in Workshops reflektiert und Lösungsansätze mit Hilfe von Beispielen gelingender Praxis gesucht.

Die Veranstaltung wird finanziert aus dem Sonderfonds „Strukturelle Chancengleichheit“ der Gleichstellungskommission an der Universität Kassel und durchgeführt in Kooperation mit der Frauenbeauftragten und dem Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) der Universität, dem Arbeitskreis „Jugend und Technik“ des VDI Nordhessen und dem Runden Tisch „Schnittstellen“.

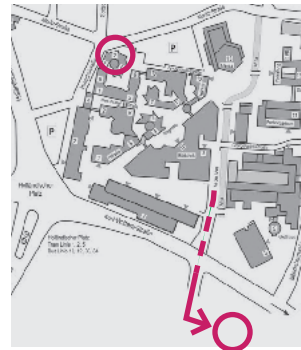
**Herzlich eingeladen sind: Lehrende und Studierende der Hochschule (speziell der MINT-Fächer), Ausbilderinnen und Ausbilder in Unternehmen und Studienseminaren, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Lehrkräfte von allgemein bildenden und Beruflichen Schulen sowie in Berufs- und Studienberatung Tätige.**

Die Tagung ist für Lehrkräfte akkreditiert.

### Tagungsorte:

9.00 – 12.45 Uhr  
Universität Kassel,  
Arnold-Bode-Straße 2,  
Raum Nr. 0401

13.00 – 17.00 Uhr  
Max-Eyth-Schule Kassel,  
Weserstraße 7  
(8 Gehminuten von der  
Arnold-Bode-Straße)



## Tagungsort Universität Kassel

ab 8.30 Uhr  
Anmeldung

9.00 Uhr  
**Begrüßung**

Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde,  
Vizepräsidentin der Universität Kassel

### **Einführung**

Regina Kirsch, Frauenbeauftragte der Universität Kassel;  
Dorothea Kröll, Koordinatorin des „Schnittstellen“-  
Projektes

9.15 Uhr

### **Selbstwirksamkeit und Geschlecht – Impulse für die MINT-Didaktik**

Prof. Dr. Renate Kosuch, Fachhochschule Köln,  
Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften/Institut für  
Geschlechterstudien

10.15 Uhr

Kaffee, Tee

10.45 Uhr

### **Wie werden technische Berufe – auch – weiblich?**

Dipl.-Kulturwirtin Tina Lackmann, Düsseldorf, Verein  
Deutscher Ingenieure e.V., Projekt „MINT Role Models“

11.45 Uhr

### **Wege aus der Zementierung von Geschlechterstereotypen in Bildungseinrichtungen**

Mag. Dr. Helga Stadler, Universität Wien, Didaktik der  
Physik und e-Learning

## Tagungsort Max-Eyth-Schule

13.00 – 14.00 Uhr

Imbiss

14.00 – 16.15 Uhr

Workshops mit integrierter Kaffeepause

## A

**Wie junge Frauen und Männer ihre Entscheidung für ein Studium der MINT-Fächer treffen – Ergebnisse des Forschungsprojekts „Spurensuche!“ an den 9 Technischen Universitäten**  
Prof. Dr. Susanne Ihsen, Technische Universität München

## B

**Nawi-Angebote an der Universität speziell für Mädchen – welchen Sinn macht das?**

Prof. Dr. Rita Wodzinski,  
Universität Kassel, Didaktik der Physik;  
Studienrätin Sabine Sauerwein, Wiesbaden,  
SINUS-Fortbildnerin, Ada Lovelace Projekt

## C

**10 Jahre Girls' Day und mehr – Erkenntnisse aus Projekten zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen zwischen Schule, Betrieb und Hochschule**

Doro-Thea Chwalek, Bielefeld,  
Projektleiterin Girls' Day + „Neue Wege für Jungs“

## D

**Dialogischer Unterricht: Neue Wege im Unterricht und in der Ausbildung von Lehrkräften**

Studienrätin Maren Annette Distel,  
Lehrerin für Mathematik, Biologie und Englisch am  
Hegau-Gymnasium Singen, Schulbuchautorin

16.15 Uhr

Reflexion zum Abschluss

16.50 Uhr

Schlusswort